
[Startseite](#)
[Neuste Reviews](#)
[Release-Kalender](#)
[News](#)
[Live](#)
[Interviews](#)
[Kolumnen](#)
[CD-Archiv](#)
[DVD-Archiv](#)


Suche:

## Hellfighter: Damnation's Wings (Review)

### :: Vermischtes ::

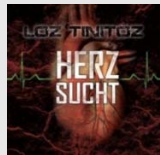
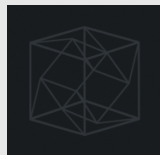
- [Musiker-Blog](#)
- [Forum](#)
- [Kontakt](#)
- [Mitarbeiter](#)
- [Impressum](#)
- [Links](#)

 Bei uns im  
Blog:

**Ralf Hubert**  
(Mekong Delta)  
Jetzt lesen!


### :: Neue Reviews ::

 Quest For Fire:  
Lights From  
Paradise

 Loz Tinitoz:  
Herzsucht

 Tesseract:  
One

 Liquid Graveyard:  
The Fifth Time I  
Died


**Artist:** Hellfighter  
**Album:** Damnation's Wings  
**Medium:** CD  
**Stil:** Thrash Metal  
**Label:** Heavy Metal Records  
**Spieldauer:** 54:29  
**Erschienen:** 08.03.2011  
**Website:** [ [Link](#) ]



Das Thrash-Revival der letzten Jahre lässt erstaunlicher Weise eine bestimmte Spielart ziemlich außen vor: Die melodische. Ob das nun an der überbordenden Wut der jungen Wilden oder einem Mangel an guten Sängern liegt, sei dahin gestellt. Tatsache jedoch, will man Thrash mit „richtigem“ Gesang hören, ist man auf die Opas des Genres angewiesen. HEATHEN haben ein Klasse Album abgeliefert, die neue FORBIDDEN gemessen an den völlig eigenständigen, kreativen Höhenflügen „Distortion“ und „Green“ nur als Enttäuschung zu bezeichnen. METALLICA oder ANTHRAX fallen seit ewigen Zeiten eher durch Peinlichkeiten auf, als durch gute Musik, MEGADETH gniedeln sich mit bloßen Aneinanderreihungen von Fingerübungen in die Bedeutungslosigkeit. Und das war dann auch schon.

Nun kommen aus heiterem Himmel fünf Engländer daher und bereichern das Genre ein Album, das es mit der HEATHEN-Großtat durchaus aufnehmen kann. HELLFIGHTER bestehen mit Simon Gordon, Kristian Havard und Dennis Gasser zu drei Fünfteln aus Besetzung des kriminell unterschätzten, letzten XENTRIX-Albums. Und im Prinzip hätte man hier auch XENTRIX drauf schreiben und damit vielleicht ein paar Einheiten mehr absetzen können, denn allzu groß sind die Unterschiede nicht. Die Entscheidung für den Neuanfang spricht für das Selbstvertrauen des Fünfers. Und das können sie sich auch erlauben, denn „Damnation's Wings“ ist noch um einiges stärker geworden als seiner Vorgänger „Scourge“.

Das fängt schon damit an, dass Gordon mittlerweile ein richtig toller Sänger ist, offenbar kontinuierlich an der Verbesserung seiner Fähigkeiten arbeitet – eine weit entfernte Parallele zu HEATHEN, beziehungsweise David, ah, White? Godfrey? Spieltechnisch bestachen schon XENTRIX durch eine Tightness, die auch größere Namen bei weit nicht immer hinbekamen, das ist auf dem begeisternd gezockten neuen Album nicht anders. Bei Hookline-Monstern wie „Tower Of Sin“, „A Lesser God“, „Revolution With A Descent“ oder „Firewalker“ die Füße still zu halten ist quasi unmöglich. Auch die Gitarrenfront muss keinen Vergleich scheuen, nicht einmal im sensiblen Lead-Bereich, der bei minder talentierten Solisten gern mal nur aus sinnlosen Angebereien besteht. Die ruppigen Riffs treiben einem eh sofort Tränen des Glücks in die Augen. Die zum recht langen Songs (wieder lässt die Bay Area grüßen) changieren zwischen groovigen Midtempo und gelegentlichen Ausflügen in Richtung Tempolimit, strotzen dabei von Abwechslung und Melodie, ohne weichgespült zu wirken, erweisen jedoch in kleinsten Details dem klassischen metallischen Hintergrund der älteren Herren ihren Respekt. Beispielsweise sei das erste Mal genannt, da Gordon auf der Scheibe den Mund aufmacht.

Das größte Erstaunen ringt dem Hörer der Name Andy Sneap ab, der das Album produziert und abgemischt hat. Das hört man nämlich kaum, was ein großes Kompliment für einen noch größeren Sneap-Hassers ist. Endlich, endlich hat er mal diese eckig klebrige Ohrschmerz verursachenden Scheiß-Trigger weggelassen und ein Schlagzeug produziert.

### :: Verschiedenes ::

#### Neue Interviews:

- [Never Void](#)
- [Urfaust](#)
- [Active Minds](#)
- [Gazpacho](#)
- [Dalriada](#)

#### Neu & Live:

- [Symphony X, Nevermore, Psychotic Waltz, Mercenary, Thaurarod](#)
- [A Day To Remember](#)
- [The Christmas Ball 2010](#)
- [Darkness Over X-Mas 2010](#)
- [Coliseum / Bison B.C. / Kvelertak / Lightbearer](#)

#### Neue Kolumnen:

- [Auf den Zahn gefühlt: AMORPHIS](#)
- [Auf den Zahn gefühlt: ALCEST](#)

#### Partner:



#### Services:

- [Review-Feed](#)
- [News-Feed](#)

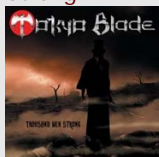
Mike Tramp & The Rock 'N' Roll Circus:  
Stand Your Ground



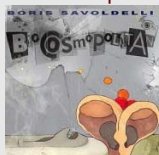
Supercharger:  
That's How We Roll



Tokyo Blade:  
Thousand Men Strong



Boris Savoldelli:  
Bioscosmopolitan



Michael Monroe:  
Sensory Overdrive



Mhorgl:  
Antinomian



Edens's Curse:  
Trinity



Angizia:  
kokon. Ein schaurig-schönes Schachtelstück



Mag sein, dass er nicht so viel editieren musste wie bei anderen Bands, weil Gasser Ass an seinem Instrument ist, vielleicht hat er sich auch die immer lauter werdende Kritik an seiner Arbeit zu Herzen genommen, am Klang von „Damnation's Wings“ gibt jedenfalls nicht viel auszusetzen.

Bleibt zu hoffen, dass die Metal-Meute möglichst zahlreich über die Scheibe stolpert und die Truppe in Bälde live vorstellig wird.

FAZIT: Auf eine junge Truppe mit einem kompetenten, melodischen Sänger muss man weiter warten, aber zum Glück gibt es noch ein paar nach wie vor hungrige alte Herren die den Kids zeigen, wo der Frosch die Locken hat. Dass in diesem Review mehrfach Name HEATHEN fällt, ist kein Zufall, erinnert das kompositorische Schema doch mehr einmal an „Evolution Of Chaos“. „Damnation's Wings“ ist dabei jedoch keinesfalls auf nur in der Nähe einer Kopie, sondern stellt eine willkommene und bärenstarke Bereicherung in einer zurzeit unterrepräsentierten Spielart des Thrash Metal dar. Unbedingt anhechken!

P.S. Obwohl das Album längst erschienen ist, zeichnen sich aufgrund des kleinen Labels schon wieder Schwierigkeiten ab, heran zu kommen. Ich musste mein Exemplar aus England kommen lassen. Tut euch den Gefallen!

Hendrik Lukas (Info)

(Review 164x gelesen, veröffentlicht am 17.03.2011  
(0 Leser-Kommentare vorhanden))

**Tracklist:**

- Tower Of Sin
- A Lesser God
- Legacy Of Hate
- Faith In Lies
- Damnation's Wings
- Revolution Within
- Epitaph
- Bring Only Pain
- Descent
- Firewalker

Wertung: 12 von 15 Punkten [?]



Kommentar schreiben



**Besetzung:**

- **Bass** - Mel Gasser
- **Gesang** - Simon Gordon
- **Gitarre** - Kristian Havard, Pete Smith
- **Schlagzeug** - Dennis Gasser

**Alle Reviews dieser Band:**

- [Damnation's Wings \(2011\) - 12/15 Punkten](#)

**Interviews:**

- *keine Interviews*

[Kommentar schreiben](#)

Dein Name

Dein Kommentar

Deine Bewertung für das Album  (-1 bedeutet, ich gebe keine Wertung ab)

Benachrichtige mich per Mail bei weiteren Kommentaren zu diesem Album.

Deine Mailadresse (optional)

*Hinweis:* Diese Adresse wird nur für Benachrichtigungen bei neuen Kommentaren zu diesem Album benutzt. Sie wird nicht an Dritte weitergegeben und nicht veröffentlicht. Dieser Service ist jederzeit

- [Interview-Feed](#)
- [Live-Review-Feed](#)
- [Cover-Design](#)

- In eigener Sache:**
- [Schreiber gesucht](#)
  - [Werbung bei uns](#)
  - [Mediadaten](#)

**Statistiken:**  
Reviews: 4935  
Interviews: 171  
News: 2684  
Live-Rezis: 82

**Wo sind Sie zur Schule gegangen?**

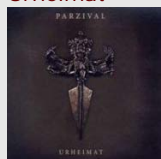
[» jetzt suchen](#)

abbestellbar.

Killerpilze:  
Ein bisschen  
Zeitgeist



Parzival:  
Urheimat



Wishdoom:  
Helepolis



We Are The  
Damned:  
Holy Beast



Cryptex:  
Good Morning, How  
Did You Live?



Hellfighter:  
Damnation's Wings



Crucified Mortals:  
Crucified Mortals



Blindead:  
Affliction XXIX II  
MXMVI

Captcha-Frage

Welches Tier gibt Milch?

Grob persönlich beleidigende Kommentare werden gelöscht!

